

Formel-Pro Innensilikat Premium Weiß

Produkt

Formel-Pro Innensilikat Premium Weiß ist eine strapazierfähige Mineralfarbe.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	Gebinde
2181836	4333144075334	5 l
2181837	4333144075341	12,5 l

Anwendung

Hochwertige, stumpfmatte Innenfarbe auf Silikat-Dispersionbasis nach DIN 18 363 Abs. 2.4.1. Für Anstriche im gesamten Wohnbereich, öffentlichen Gebäuden sowie im Bereich der Denkmalpflege einsetzbar. Geeignet für alle im Innenbereich ungestrichenen, mineralischen Untergründe, z. B. Putze der Mörtelgruppen P I, P II und P III sowie Kalksandsteinmauerwerk und alte, tragfähige Silikatfarbenanstriche und auf Gipskartonplatten. Auch auf Raufasertapete und Glasgewebe sowie auf Glas- und Zellulosevliese als Schlussbeschichtung einsetzbar.

Bestandteile

Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Additive

Eigenschaften

- ELF-Güte nach VdL-Richtlinie O1 erfüllt
- Erfüllt die Anforderungen zu QNG nach Anhangdokument 313
- Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln
- Mit handelsüblichen Airlessgeräten spritzbar
- Geeignet für Lebensmittel-Lagerräume
- Desinfektionsmittelbeständig
- Spannungsarm
- Allergikerfreundlich
- Vorbeugend gegen Schimmelpilzbefall durch erhöhte Alkalität
- Sehr gutes Deckvermögen
- Hoch diffusionsfähig
- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserbasiert und geruchsarm
- Frei von foggingaktiven Substanzen

Lieferform

- 5 l Kunststoffeimer aus Recyclat
- 12,5 l Kunststoffeimer aus Recyclat

Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.



Formel-Pro Innensilikat Premium Weiß

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Nassabrieb nach DIN EN 13 300	R-Klasse 2
Kontrastverhältnis nach DIN EN 13 300	Deckvermögen H ₁₀ -Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m ² /l bzw. 145 ml/m ²
Glanzgrad nach DIN EN 13 300	G4 Stumpfmatt
Maximale Korngröße nach DIN EN 13 300	S1 Fein
ph-Wert	11,4
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (DIN EN ISO 7783-2)	Klasse V1 (hoch wasserdampfdurchlässig) <0,14 m
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)	0,01 m
Bindemittelart	Acrylat-Dispersion, Wasserglas
Pigmentart	Titandioxid
Farbton	Weiß
Dichte	ca. 1,58 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verdünnung	mit max. 10 % mit 1:1 wasserverdünntem Formel-Pro Silikatgrund verdünnt ausführen.
Verbrauch	Ca. 145 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren.
Ergiebigkeit	7 m ² /l
Trockenzeit* <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überstreichbar ▪ Durchgetrocknet 	<ul style="list-style-type: none"> nach ca. 4 Stunden nach ca. 4 Tagen

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

*Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Abtönen

Mit max. 5 % Vollton- und Abtönfarbe auf Silikatbasis (bitte Verträglichkeit testen) abtönbar. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung/Tönung/Charge verwenden. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten und Eigenschaften möglich.

Einstufung lt. CLP-Verordnung

Die Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung von Formel-Pro Innensilikat Premium Weiß ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Formel-Pro Innensilikat Premium Weiß

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten. Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Beim Einsatz von Grundiermitteln mit verfestigenden Eigenschaften (z. B. Tiefgrund) dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können. Beschichtungen mit Silikat-Dispersionsprodukten benötigen verkieselungsfähige Untergründe. Hinweise zur Untergrundvorbereitung in nachfolgender Tabelle.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit/Vorbereitung	Grundierung
Kalkputze P I; Druckfestigkeit mit mind. 1 N/mm ² nach DIN EN 998-1	Reinigen und entstauben	Formel-Pro Silikatgrund
Kalkzement- und Zementputze der P II und III; Druckfestigkeit mit mind. 1 N/mm ² nach DIN EN 998-1	Fest, tragfähig, schwach saugend	Keine Grundierung erforderlich
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend	Formel-Pro Silikatgrund
	Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen	Formel-Pro Silikatgrund Geeignete Grundierfarbe
Neuputzstellen (PII/ PIII) nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen		Formel-Pro Silikatgrund Geeignete Grundierfarbe
	Gips- und Fertigputze P IV; Druckfestigkeit mit mind. 2 N/mm ² nach DIN EN 13279	Reinigen und entstauben
Spachtelmassen	Spachtelgrate schleifen und entstauben. Grundierung und Haftvermittler einsetzen.	Formel-Pro Tiefgrund Geeignete Grundierfarbe
Gipskartonplatten, ganz- oder teilflächig gespachtelt	Spachtelgrate schleifen und entstauben. Grundierung und Haftvermittler einsetzen.	Formel-Pro Tiefgrund Geeignete Grundierfarbe
	Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten	Geeignete Isolierfarbe, wasserbasiert
Beton	Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehrende, sandende Rückstände entfernen	Geeignete Grundierfarbe
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend	Formel-Pro Silikatgrund
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Ausreichende Trockenzeit von Mauermörtel und Fugemörtel bei neuem Mauerwerk beachten	Formel-Pro Silikatgrund Geeignete Grundierfarbe
	Altbeschichtungen	Matt, schwach saugend
Verschmutzungen entfernen. Kreidende/mehrende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen		Formel-Pro Silikatgrund Geeignete Grundierfarbe
Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen		Formel-Pro Silikatgrund
Bei Kalk- und Mineralfarbenanstrichen ist die Kreidung mechanisch zu entfernen		Formel-Pro Silikatgrund Geeignete Grundierfarbe
Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden	Geeignete Grundierfarbe	
Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe	Ungestrichen, strukturiert	Keine Grundierung erforderlich

Formel-Pro Innensilikat Premium Weiß

Zellulose- und Glasvlies	Ungestrichen, glatt	Keine Grundierung erforderlich
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und trocknen lassen	Geeignete Isolierfarbe, wasserbasiert
	Trockene Wasserflecken abbürsten	Geeignete Isolierfarbe, wasserbasiert
Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall	Schimmelpilzbefall unter Beachtung des „Schimmelpilzsanierungs-Leitfadens“ (herausgegeben und abrufbar beim Umweltbundesamt) fachgerecht entfernen. (* Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen). Für die Sanierung eines großen Schimmelbefalls (>0,5 m ²) empfehlen wir spezialisierte Fachfirmen, welche über die notwendige Fachkunde und die technischen Möglichkeiten verfügen, den Schimmelbefall dauerhaft zu beseitigen.	Geeignete Sanierlösung
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460)	Keine Grundierung erforderlich

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.

Rollapplikation

Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe. Für ein bestmögliches Oberflächenergebnis auf glatten Untergründen im Rollauftrag, empfehlen wir die Verarbeitung mit geeignetem Farbroller für glatte Flächen. Die Gefahr der Oberflächenstruktur, Rollstreifigkeit und des Kuppenglanzes kann somit reduziert werden. Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Die mit dem Pinsel gestrichenen Stellen gut verschlichten und die Fläche abschließend in eine Richtung abrollen.

Spritzapplikation

Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten. Für ein gleichmäßiges Oberflächenfinish empfehlen wir die Fläche nachzurollen. Spritzwinkel: 50°; Düse: 0,018 – 0,021"; Spritzdruck: 120 – 180 bar.

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. In den meisten Fällen genügt für die Überarbeitungsbeschichtung ohne große Farbkontraste ein einmaliger Anstrich, unverdünnt.

Zwischenbeschichtung

Auf kontrastreichen Flächen ein Zwischenanstrich, je nach Verarbeitung und Untergrund mit max. 10 % mit 1:1 wasserverdünntem Formel-Pro Silikatgrund verdünnt, ausführen.

Schlussbeschichtung

Unverdünnt oder mit max. 5 % mit 1:1 wasserverdünntem Formel-Pro Silikatgrund verdünnt ausführen.

Verarbeitungshinweise

- Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur KonsistenzEinstellung kann das Material verdünnt werden.
- Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
- Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.
- Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen.
- Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.
- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

Formel-Pro Innensilikat Premium Weiß

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Reinigung

Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.

Hinweise

Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden. Je nach Objektsituation, können sich Ausbesserungen in der Fläche mehr oder weniger stark abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 ist dies unvermeidbar. Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen. Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

GISCODE BSW40

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt [Kat. A/a]: 30g/l (2010).

Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reizt die Atemwege, Augen und Haut. Augen und Haut schützen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.